

PRESSEMITTEILUNG



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Tourismus
und Arbeit

Messe: WindEnergy in Hamburg

WM

Dr. Blank: „Erneuerbare Energien sind Standortvorteil für Mecklenburg-Vorpommern“

Schwerin, 23.09.2026

Nummer: 161/2026

Hamburg/Schwerin, 23. September 2026. Dr. Wolfgang Blank, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern besucht heute die internationale Leitmesse WindEnergy in Hamburg. Im Mittelpunkt stehen Gespräche mit Unternehmen der Windenergiebranche mit Sitz oder wichtigen Standorten in Mecklenburg-Vorpommern sowie der Austausch mit Expertinnen und Experten aus dem Bereich der erneuerbaren Energien.

„Mecklenburg-Vorpommern verfügt über hervorragende Voraussetzungen für die Erzeugung erneuerbarer Energie. Daraus wollen wir noch stärker wirtschaftliche Wertschöpfung und gute Arbeitsplätze im Land machen. Strom aus erneuerbaren Quellen ist längst ein handfester Standortfaktor. Unternehmen achten bei Investitionsentscheidungen zunehmend darauf, ob ausreichend erneuerbare Energie verfügbar ist – hier kann MV punkten“, sagte Dr. Wolfgang Blank.

Wie wichtig dieser Standortvorteil inzwischen ist, zeigt die aktuelle Ansiedlung eines großen Rechenzentrums der Schwarz Gruppe in Dummerstorf. Für das Milliardenprojekt ist die Verfügbarkeit großer Mengen erneuerbarer Energie ein wichtiger Faktor. „Wir produzieren in Mecklenburg-Vorpommern viel Strom aus erneuerbaren Quellen. Unser Ziel ist es, einen wachsenden Teil dieser Energie bei uns im Land zu nutzen. Die Ansiedlung in Dummerstorf zeigt, welche neuen Chancen daraus für Investitionen und Arbeitsplätze entstehen“, so Blank.

Gleichzeitig müsse der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien vor Ort mitgetragen werden. „Die Menschen müssen etwas davon haben, wenn in ihrer Nachbarschaft Windenergieanlagen entstehen. Beteiligung ist entscheidend

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit
Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-15065
Mobil: 01520/1550892
E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de
Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Jonas Bohl

für Akzeptanz. Deshalb haben wir das Bürger- und Gemeindenbeteiligungsgesetz verbessert und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Kommunen gestärkt. Die Wertschöpfung aus der Energiewende muss ankommen, wo die Energie erzeugt wird“, sagte Dr. Blank.

Insgesamt sind 16 Unternehmen und Institutionen aus Mecklenburg-Vorpommern auf der WindEnergy 2026 vertreten. Die WindEnergy Hamburg findet vom 22. bis 25. September 2026 statt. Rund 1.600 ausstellende Unternehmen aus 40 Ländern präsentieren sich auf 83.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Erwartet werden mehr als 43.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus rund 100 Ländern. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen der Onshore- und Offshore-Windenergie. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Energiespeichern und intelligentem Energiemanagement.